

## Herbstausflug mit Überraschungen

Der Herbstausflug des Katzwanger Kindergartens Regenbogen ging an den Ludwigskanal beim Weißen Häusle in Nürnberg. In diesem Jahr stand aber nicht das bunte Herbstlaub im Vordergrund. Die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung hatte zu einer Führung mit abwechslungsreichen Stationen eingeladen. Gewässerwart Adrian Pongracz und der ehemalige Lehrer Jürgen Stromberger wollten den 25 Kindern Interessantes aus den heimischen Gewässern zeigen und fühlen lassen.



Zuerst sollte ein Fisch genau untersucht werden. Anfangs gab es Abbildung zu sehen, mit deren Hilfe die Kinder Vermutungen über die Funktion der unterschiedlichen Flossen machen sollten. Dann aber gab es einen echten Fisch zum Kennenlernen und Begreifen. An einem Rotauge wurden die Flossen wiedererkannt und jedes Kind durfte einmal über die Schleimschicht streichen. Mit Hilfe einer Becherlupe konnten die Fischschuppen dann noch viel genauer betrachtet werden.

Dann stieg Gewässerwart Pongracz sogar ins kalte Wasser um einige Wasserpflanzen zu bergen, an denen Kleinlebewesen hafteten. Die Ausbeute

war der Jahreszeit entsprechen mager. Die wenigen Funde wurden aber gebührend bestaunt.



Mit einer Breze gestärkt konnte nun der Höhepunkt der Führung beginnen. Auf dem vereinseigenen Pick-up wartete ein großes Aquarium voll mit Fischen. Über 20 Exemplare von Zwergwelsen über Schleien und Rotaugen sowie einigen Lauben waren für die Kinder ein Beispiel für die Vielfalt des Lebens unter Wasser. Beim Vespers konnten die Kinder Muse finden, die Bewegungen der Fische und auch ein bisschen das Verhalten zu beobachten.



Abgeschlossen wurde die Führung mit einem Überblick und deiner kurzen Erklärung über die Ausrüstung der Fischer und einigen Probewürfen mit der (hakenlosen) Angel.

Die zeigten bei dem Ausfluglang anhaltendes Interesse und große Ausdauer, was sogar die Erzieherinnen überraschte. Zu Hause gab es sicher eine Menge zu erzählen.

Die Fischer hatten mit den gut erzogenen Kindern viel Freude.

J. Stromberger